

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
HUMANISTISCHE PSYCHOTHERAPIE
(AGHPT)**

www.aghpt.de

AGHPT c/o Karl-Heinz Schuldt Poststraße 12 72072 Tübingen

Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie (WBP)

z.Hd. der Vorsitzenden

Prof. Dr. Günter Esser

Prof. Dr. Manfred Cierpka

c/o Bundespsychotherapeutenkammer

Klosterstraße 64

10179 Berlin

KONTAKTADRESSEN

Vorsitzender der AGHPT:

Karl-Heinz Schuldt / AGHPT

Poststraße 12, 72072 Tübingen

Telefon: 07071/ 2 50 66

Telefax: 07071/ 25 64 68

Email: AGHPT.Schuldt@t-online.de

Stellv. Vorsitzender der AGHPT:

Dr. Dipl.-Psych. Manfred Thielen

Cosimaplatz 2, 12159 Berlin

Telefon: 030/ 22 32 72 03

Email: ma.thielen@gmx.de

Datum: 02.12.2014

Ihr Schreiben vom 13.10.2014

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Esser, sehr geehrter Herr Prof. Dr. Cierpka,

wir bestätigen den Eingang der Antwort des WBP vom 13.10.2014 und danken für die in Aussicht gestellte Anhörung zum 21.9. 2015, der wir gerne nachkommen werden.

Gleichwohl möchten wir nicht verhehlen, dass die Einschätzung des WBP, die ausführlichen Darlegungen der AGHPT vom 10. 6.2014 auf die Fragen des WBP vom 27.2.2014 hätten diese „*noch nicht bzw. noch nicht ausreichend beantwortet*“, zu Verwunderung und Irritationen in der AGHPT sowie weiteren Kreisen geführt hat.

Grund dafür ist u.a., dass für diese Einschätzung keinerlei Gründe angegeben wurden und jegliche Hinweise fehlen, welche Fragen bzw. Aspekte denn nach Meinung des WBP „*noch nicht bzw. noch nicht ausreichend beantwortet*“ wurden. Völlig unklar ist daher, was zu einer „ausreichenden“ Beantwortung aus Sicht des WBP führen könnte –und ob es dafür irgendwelche wissenschaftlich begründeten Kriterien gibt, oder ob und wo zumindest vergleichsweise solche „ausreichenden“ Antworten für die im WBP vertretenen Richtlinienverfahren nachzulesen wären, so dass sich die AGHPT an diesen orientieren könnte.

Nicht nur der AGHPT sondern auch vielen anderen Personen aus der Profession sowie aus der Scientific Community erschienen die Antworten voll erschöpfend. Die abweichende Ansicht des WBP ist daher nicht nachvollziehbar. Etwas mehr Transparenz über die Entscheidungsgänge wäre wünschenswert.

ARBEITSGEMEINSCHAFT HUMANISTISCHE PSYCHOTHERAPIE (AGHPT) • gegründet 2010;
entwickelt aus der Initiative „Großer Ratschlag“ von Heinrich Bertram vom VPP im BDP aus dem Jahre 2008
Vorstand: Heinrich Bertram, Werner Eberwein, Karl-Heinz Schuldt, Manfred Thielen

Vorsitzender der AGHPT

Dipl. Soz.-Päd. Karl-Heinz Schuldt
Verband: Deutsche Gesellschaft für
Transaktionsanalyse (DGTA)
Osterbergstraße 4, 72074 Tübingen
Telefon: 07071/2 50 66
Email: AGHPT.Schuldt@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Dipl.-Psych. Manfred Thielen
Verband: Deutsche Gesellschaft für
Körperpsychotherapie (DGK)
Cosimaplatz 2, 12159 Berlin
Telefon: 030/22 32 72 03
Email: ma.thielen@gmx.de

Kontoverbindung

Kontoinhaber: AGHPT
Kontonummer: 890067705
BLZ: 600 100 70
Bank: Postbank

Die AGHPT teilt auch nicht die Darstellung in Ihrem Schreiben, dass der WBP keine gesonderte Feststellung zur Einheitlichkeit eines Psychotherapieverfahrens träfe oder zu treffen habe (wobei wir selbstverständlich zustimmen, dass es nicht um eine „wissenschaftliche Anerkennung eines Verfahrensbegriffs oder der Einheitlichkeit eines Psychotherapieverfahrens“ gehen kann: Solch eine „wissenschaftliche Anerkennung“ wäre wissenschaftstheoretisch recht unsinnig, da die Dynamik von Begriffen dem wissenschaftlichen Diskurs und keiner Aufsichtsinstanz unterliegt – sie ist auch weder im PsychThG, noch in den Richtlinien oder im Methodenpapier des WBP vorgesehen und wurde daher von der AGHPT auch nie beantragt).

Allerdings entnehmen wir dem „Methodenpapier 2.8“ des WBP folgende Zitate (Unterstreichungen seitens der AGHPT):

(S.13): II. Verfahren zur Beurteilung der wissenschaftlichen Anerkennung von Methoden und Verfahren der Psychotherapie

... Die Beurteilung der wissenschaftlichen Anerkennung erfolgt in fünf aufeinander aufbauenden Schritten (S.13) ...

1. Formulierung der Fragestellung,
2. Einstufung als Psychotherapieverfahren oder Psychotherapiemethode, ... (S.13)

...Die aufeinander aufbauenden Stufen des Begutachtungsprozesses werden in einem Gutachtenprotokoll festgehalten. Dieses Protokoll wird mit Beginn eines Begutachtungsauftrags begonnen, um eine Beeinflussung des Begutachtungsprozesses durch zwischenzeitliche Ergebnisse zu verhindern...(S.13)

...Die genaue Fragestellung des Gutachtens wird in Abstimmung zwischen dem Antragsteller und dem Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie geklärt und im Gutachtenprotokoll festgehalten. (S.14).

...Die Fragestellung enthält:

1. die Bezeichnung des zu überprüfenden Psychotherapieverfahrens oder der zu überprüfenden Psychotherapiemethode,
2. Angaben des Antragstellers zur Einstufung als Psychotherapieverfahren oder Psychotherapiemethode
3. ... (S. 15)

Die AGHPT geht davon aus, dass der WBP sich an sein Methodenpapier halten wird. Zur Klärung und Abstimmung der genauen Fragestellung der Prüfung, hatte die AGHPT bereits am 10.11.2011 eine Feststellung zu diesem ersten Schritt beantragt und eine knapp 20-Seitige Begründung vorgelegt (+ Anhänge). Der WBP schrieb daraufhin der AGHPT, dass erst der gesamte Antrag – einschließlich Studien etc. – vorliegen müssen. Dieser wurde am 7.10.2012 vorgelegt. Zusätzliche Rückfragen des WBP wurden am 10.6.2014 beantwortet.

Zur genauen Fragestellung - als erster der fünf aufeinander aufbauenden Schritte - gehört sicher, welches Verfahren überhaupt geprüft werden soll. Die AGHPT hat die Rückfragen des WBP vom 27.2.2014 so verstanden, dass nun dieser im Methodenpapier vorgesehene erste Schritt vollzogen werden soll und - wie ebenfalls vorgesehen - im Gutachtenprotokoll festgehalten wird.

Die AGHPT bittet daher um Information darüber, wann und wie dieser erste Schritt vom WBP vollzogen und im Gutachtenprotokoll festgehalten sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end, characteristic of a cursive style.

Karl-Heinz Schuldt
Vorsitzender der AGHPT

P.S.: Bitte berücksichtigen Sie bei der Postanschrift die neue Adresse der Geschäftsstelle der AGHPT (s.o.)